

Johannes der Täufer

Nach Matthäus 3,1-12



Noch bevor Jesus begann, Menschen zu heilen und von der Liebe Gottes zu predigen, trat Johannes der Täufer auf. Johannes war ein eigenartiger Mann: Er lebte in der Wüste. Er trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um die Hüften. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Die Leute von Jerusalem und der ganzen Umgegend zogen zu ihm hinaus in die Wüste und an den Jordan. Johannes sagte zu ihnen: »Kehrt um! Ändert euer Leben, denn das Himmelreich ist nahe! Meint nicht, ihr seid schon gerettet, nur weil ihr zum auserwählten Volk gehört. Jedem von euch wird es ergehen wie einem Baum. Wer Frucht bringt, wird gerettet werden. Jeder Baum, der keine Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.«

Viele beherzigten seine Worte, bekannten ihre Sünden und ließen sich von ihm taufen. Sie sagten: »Er ist es, von dem der Prophet Jesaja einst gesagt hat: ›Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!‹«

Unterstreiche im Text jeweils mit einer anderen Farbe:

- „Johannes war ein angesehener Mann.“ Woran wird das deutlich?
- Was sagte Johannes zu den Leuten, als sie zu ihm an den Jordan kamen?
- Was taten viele Leute, als sie seine Worte hörten?